Für uns ist der vertrauensvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sehr wichtig. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Gesellschaft und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

**Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Bewerbungsdaten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient im Rahmen des Bewerbungsprozesses primär der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere der Feststellung inwieweit eine Eignung für die ausgeschriebene Position gegeben ist. Die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten ist dabei für Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG. Eine Zweckänderung ist nicht vorgesehen.

Ggf. verarbeiten wir Daten um berechtigte Interessen von uns oder Dritte zu wahren. Solche Daten­verarbeitungen nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO finden nur statt, wenn Ihrerseits keine überwiegenden Interessen gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen. Ein Beispiel ist die evtl. Videoüberwachung zum Zwecke unserer Gebäude- und Anlagensicherheit.

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verantwortlicher**Raphael Stenzhorn GmbHSchöncker Mühle 3 56283 Ney E-Mail: post@raphael-stenzhorn.comTel: 067454869978 | **Datenschutzbeauftragter**Helmut Häck Viktoriastr. 2 Tel: 02251 929952053879 Euskirchen E-Mail: info@datapro.de |

**Welche Kategorien von Bewerbungsdaten verarbeiten wir?**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören die von Ihnen erhaltenden Daten in den Bewerbungsunterlagen. Hierzu zählen insbesondere folgende Daten:

* Personalien (wie Vorname, Nachname, Adresse, Geburtstag, Geburtsort, Familienstand und Staatsangehörigkeit),
* weitere Kontaktdaten (wie E-Mail-Adresse, Telefon),
* Berufs- und Ausbildungsdaten (wie Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung, Qualifikation, Führerscheine),
* Bewerbungsfotos,
* Gehaltsvorstellung,
* Korrespondenz im Rahmen Ihrer Bewerbung (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen, E-Mails, Notizen aus Bewerbungsgesprächen bzw. Telefonaten).

Daneben erheben und verarbeiten wir auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO), soweit diese für eine Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich sind. Dazu können gehören:

* Angaben zu einem Behinderungsgrad sowie
* Angaben zu sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen.

**Woher stammen Ihre Daten?**

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen direkt bzw. über ein Onlineportal (wie z.B. indeed) erhalten haben. Darüber hinaus erheben und verarbeiten wir auch Informationen, die in öffentlich zugänglichen Quellen bzw. berufsbezogenen sozialen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn veröffentlicht sind, soweit dies gesetzlich zulässig und für eine Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist.

**Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Geschäftsführer, Inhaber und Personalverwaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über Ihre Anstellung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Abweichend davon übermitteln wir Ihre personenbezogene Daten an weitere Empfänger - bspw. an Ermittlungsbehörden - wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Daneben erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten ausschließlich

* soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten eigenverantwortlich oder in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister, Post, Daten-Entsorgungsunternehmen) verarbeiten,
* aufgrund eines berechtigten Interesses,
* wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegen haben.

**Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

An uns übermittelte personenbezogene Bewerberdaten werden gelöscht, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind; spätestens nach 6 Monaten. Dies gilt nicht, wenn die Speicherung zu Beweiszwecken erforderlich ist, oder gesetzliche Regelungen einer Löschung entgegenstehen. Zum Beispiel bewahren wir Ihre Bewerberdaten so lange auf, wie die Möglichkeit besteht, dass Sie gegenüber uns Ansprüche geltend machen, z.B. wegen Verstoßes gegen Bestimmungen des Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

**Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?**

Sie können gemäß Artikel 15 bis 22 DSGVO unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

**Widerruf der Einwilligung:** Verarbeiten wir Daten auf Grund einer Einwilligung von Ihnen, kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

**Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer **Interessenabwägung**) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie natürlich jederzeit zurückziehen.

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der **Direktwerbung** zu nutzen. Trotzdem müssen wir Sie darüber informieren, dass Sie jederzeit das Recht, Widerspruch gegen Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an den o.a. Verantwortlichen gerichtet werden.

Alle diese Rechte können Sie ggf. gegenüber unserem Unternehmen und unserem Datenschutzbeauftragten geltend machen. Ein Widerruf der Einwilligung oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung kann dazu führen, dass wir die gewünschte Dienstleistung nicht oder nicht im gewünschten Umfang erbringen können.

**Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

zu wenden.

**Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zwecks Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

**Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet bei uns nicht statt. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

**Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien, wie z.B. EU-Standardvertragsklauseln, vorhanden sind.